

Inhalt

Einleitung

»Coronakratie«: Konturen einer neuen demokratischen Normalität	11
<i>Martin Florack, Karl-Rudolf Korte und Julia Schwanholz</i>	

Teil I

Anordnen, Steuern, Managen: Politikmanagement und Frontakteure

Kuratiertes Regieren: Bausteine der Resilienz	25
<i>Karl-Rudolf Korte</i>	

Belagerte Demokratie: Legitimität in unsicheren Zeiten	43
<i>Peter Graf Kielmansegg</i>	

Die Krise als Normalzustand des Regierens: Semantik und Funktionalität	51
<i>Martin Florack</i>	

Die Corona-Pandemie 2020: Befindet sich Deutschland im Ausnahmezustand?	61
<i>Julia Schwanholz</i>	

Daseinsvorsorge und strategische Vernetzung: Eckpfeiler einer neuen Staatlichkeit	71
<i>Rolf G. Heinze</i>	

Narrative als Form kollektiver Sinnstiftung: Schwieriges Erzählen
in Zeiten großer Ungewissheit 79
Frank Gadinger und Philipp Michaelis

Teil II

Teilnehmen, Teilhaben, Kontrollieren:
Plenum und Arenen

Corona-Reden und die Folgen: Möglichkeiten und Grenzen
der politischen Rede in Krisenzeiten 93
Timo Grunden

Parlamentarismus in Ausnahmezeiten: Landesparlamente gestalten
die Krise mit 99
Julia Jennewein und Simone Korte-Bernhardt

Das Corona-Virus als Katalysator digitaler Demokratie: Politische
Willensbildung in Parlament, Parteien und Zivilgesellschaft 111
Dennis Michels

Opposition in der »coronakratischen« Republik:
Gegenspieler oder Mitspieler der Regierung? 123
Marcus Höreth

Repräsentation: Zwischen technokratischer und
populistischer Versuchung 135
Claudia Landwehr und Armin Schäfer

Teil III

Kommunizieren, Senden, Verschwören:
Meinungen und Einfluss

Politik und Expertise: Primat von was? 149
Ursula Weidenfeld

Die große Illusion: Die Medien und Informationen 157
Peter Dausend

Entdemokratisierung: Corona als Gefahr für die Grundpfeiler unseres Systems?	167
<i>Andrea Römmele</i>	
Gesellschaftlicher Zusammenhalt unter Pandemiebedingungen: Schub für Solidarität, Treiber von Ungleichheit	175
<i>Kai Unzicker</i>	
Parteien in der Pandemie: Zwischen Selbstvergewisserung und Aufbruch	185
<i>Sebastian Bukow</i>	
Parteien- und Regierungskommunikation: Kampf um Einfluss im Zeichen des Virus	193
<i>Isabelle Borucki</i>	
 Teil IV	
Interessieren, Durchsetzen, Blockieren: Macht und Organisation	
Resilienz: Für ein neues Leitbild der Wirtschaftspolitik in Zeiten der allgemeinen Verunsicherung	205
<i>Till van Treeck</i>	
Organisierte Interessen und Staat: Wer gewinnt und wer verliert in der »Coronakratie«?	215
<i>Britta Rehder</i>	
»Unorganisierte« Interessen: Zivilgesellschaft unter Druck von Basis, Politik und Medien	223
<i>Maximilian Schiffers</i>	
Migrationspolitik in Pandemiezeiten: Nichts als Arbeit?	237
<i>Julia Rakers</i>	
Biopolitik, oder: Wie man etwas in der Pandemie für's Leben lernt ...	245
<i>Helene Gerhards</i>	

Teil V

Erforschen, Beraten, Erinnern:

Wissen und Nicht-Wissen

Die Pest, die spanische Grippe und eine seltsame Niederlage:
Vom Nutzen und Nachteil historischer Analogien
in Zeiten von Covid-19 257
Benjamin Scheller

Vom Markt zurück zum Staat: Was den Umbruch von 1990
mit der Krise von 2020 verbindet 269
Marcus Böick

Wissen allein genügt nicht: Die Nutzung von politikberatenden
Institutionen während der Corona-Pandemie im Vergleich 283
Andreas Busch

Evidenzbasiertes Regieren: Von klaren Zielvorgaben
in der Corona-Politik zur Glaubensfrage 295
Simon Hegelich

Demokratiebildung: Vom Umgang mit Grundrechtsdilemmata
und Ohnmachtsgefühlen 311
Karina Hauke-Hohl

Nachwort

Die Kritik der Urteilskraft: Ein Nach-Wort 321
Gert Scobel

Dank 331
Autorinnen und Autoren 333